



Auch heuer brachen Ende September Firmeninhaberin Maria-Luise Fonatsch, Geschäftsführer Ing. Alexander Meissner, Produktionsleiter Markus Fonatsch und Mag. Harald Burger wieder nach Saniob auf, um ihr Projekt „Wir bringen Licht nach Saniob“ weiterzuführen.

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Männer wurde im kleinen Städtchen in Nordrumänien dafür gesorgt, dass ab sofort nicht nur die Innenhöfe der Schule und des Kindergartens hell

erleuchten, sondern auch die Wegbeleuchtung sowohl bei der katholischen als auch der evangelischen Kirche installiert wurde. Als Höhepunkt wurden im Vorhof des neu errichteten Tourismuscenters vier wunderschöne grüne Alumasten errichtet. Trotz Dauerregens erfüllten alle Beteiligten in diesen Tagen ihre Aufgaben mit viel Energie und Freude, sodass das gesamte Arbeitspensum erledigt werden konnte.

Als Belohnung wurde die österreichische Delegation im Waisenhaus, in dem sie auch einquartiert war, verköstigt und als Höhepunkt am Sonntag vom Bürgermeister der Stadt Saniob in sein Haus zu einem köstlichen Mittagessen eingeladen.

Am Sonntagabend stand ein Ausflug in die Bezirkshauptstadt Oradea auf dem Programm. Attila, seines Zeichens Verwalter des Waisenhauses in Saniob, betätigte sich als Fremdenführer und zeigte uns im Rahmen dieses einstündigen Trips die Schönheiten der 250.000 Einwohner Stadt.

Mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck und trotz einer umfangreichen Grenzkontrolle mit Hilfe eines rumänischen Drogenhundes ließen wir auf der fast 700 Kilometer langen Heimreise müde aber zufrieden die vergangenen Tage mit der Gewissheit Revue passieren, dass wir auch im nächsten Jahr in Saniob wieder unseren Beitrag leisten werden.



Harald Burger, Maria-Luise Fonatsch, Alexander Meissner und Markus Fonatsch